

The Drums of Japan

Kokubu – eine der größten Trommelshows der Welt – kommt am 23. März 2025 (Sonntag) nach Münster und nimmt das Publikum mit auf eine magische Japan-Reise zwischen artistischem Trommelsturm und zarten Bambusflötentönen. Die umjubelte gefeierte japanische Trommelshow begeistert mit ihrem neuen Programm „Sound Of Life“ mit furiosen Rhythmen und kraftvoller Athletik. Kokubu ist eine der bekanntesten Taiko-Trommelgruppen weltweit. Mit ihrer beeindruckenden Darbietung wird die japanische Kultur und Energie vereint. Ihr Markenzeichen ist die perfekte Symbiose von traditionellem Handwerk und modernem Entertainment, die Zuschauer jeden Alters begeistert. Die Trommler von Kokubu sind nicht nur Virtuosen auf ihren Instrumenten, sondern auch Meister der Inszenierung, die mit spektakulären Choreographien und beeindruckenden Lichteffekten eine magische Atmosphäre schaffen. Kokubu ist ein unbeschreiblich fesselndes Erlebnis für Ohren, Augen, Herz und Seele. Die in schwarze Kimonos und weiße Stirnbänder gekleidete Aufnahmetruppe spannt den musikalischen Bogen



zwischen den Boden zum Erbeben bringendem Akustik-Orkan der Trommeln, dezenter Rhythmik und dem zart-sanften Klang der Bambuslängsflöte (Shakuhachi). In wechselnden Gruppierungen bringt das 1998 gegründete Ensemble aus Osaka um Shakuhachi-Meister Chiaki Toyama in atemberaubender Synchronität oder auch kontrastierend einen fesselnden Rhythmus auf die Bühne. Neben der authentischen und hypnotisch-faszinierenden Energie dieser spektakulären Show ver-

folgt Kokubu noch einen weiteren Ansatz: Die tiefgreifende Spiritualität Japans wird mit jedem Ton erlebbar gemacht. Dafür sorgen Masamitsu Takasaki als Weltmeister des dreisaitigen Zupfinstruments Tsugaru-Shamisen und Karin Toyama, mit den lieblichen Klängen der Koto – ein Zupfinstrument unserer Zittern ähnlich. Ein neues Bühnenbild und eine spektakuläre Lichtkonzeption runden das außergewöhnliche Trommelevent ab.

Verlo

Wir verlosen **3 x 2 Karten** für die Veranstaltung in der Halle Münsterland. Bitte senden Sie bis zum **5. März 2025** unter dem Betreff „Kokubu“ eine E-Mail an: verlosung@tecklenborg-verlag.de oder eine Postkarte an: „Münsterland Magazin“, Siemensstr. 4, 48565 Steinfurt. Eigene Adresse nicht vergessen! Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kunstwerke unter dem Hammer

Alle zwei Jahre organisiert pro filia e.V. mit einem großen Team freiwilliger Helferinnen und Helfer eine Kunstauktion. Den Erlös spenden die Kunstschaffenden zu großen Teilen dem gemeinnützigen Verein. Dieser nutzt das Geld, um benachteiligten Mädchen in Nepal die Chance auf ein menschenwürdiges Leben zu geben.

Am 17. November fand die Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Fachbereichs Design der FH Münster, der Münster School of Design (MSD), wieder statt. Die Auktion war erneut ein voller Erfolg: Jule Balandat und Tina Werzinger vom Musik-Trio Zucchini Sistaz brachten mit viel Charme und Witz 70 der 81 Kunstwerke unter den Hammer – für insgesamt 73 600 Euro.

„Über diesen Erfolg freuen wir uns sehr“, sagt Dr. Johanne Feldkamp, Gründerin von pro filia e.V. „Unser Anteil des Geldes fließt zu hundert Prozent in unsere nepalesischen Projekte ein. Wir nutzen es unter anderem, um alleinstehenden jungen Müttern, die Opfer von Gewalt wurden, mit ihren Babys für mindestens ein Jahr Zuflucht und Hilfe zu bieten.“ Grundsätzlich dienen alle Spenden dazu, die Mädchen in einem der ärmsten Länder der Welt vor Zwangsprostitution zu retten, ihnen in Schutzhäusern Zuflucht zu bieten und eine bessere Bildung sowie eine medizinische Versorgung zu ermöglichen.



Jule Balandat (l.) und Tina Werzinger vom Musik-Trio Zucchini Sistaz brachten mit viel Charme und Witz 70 der 81 Kunstwerke unter den Hammer – für insgesamt 73 600 Euro.



Foto (2): FH Münster/Katharina Kipp